



Kurzportrait

Klinik St. Irmingard in Prien am Chiemsee



Adresse: **Klinik St. Irmingard GmbH**

Osternacher Str. 103
83029 Prien am Chiemsee
Tel.: 08051 607-0
Fax: 08051 607-562
info@st-irmingard.de
www.st-irmingard.de

Geschäftsführer: Stefan Düvelmeyer

Chefärzte: Dr. med. Konrad Namberger
Klinik für Onkologische Rehabilitation
Dr. med. Andrea Bernadette Menzl
Klinik für Kardiologische Rehabilitation
Dr. med. Christian Ehrig Klinik für
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Dr. Peter Heinz Klinik für Psychotraumatologie

Medienkontakt

Dagmar Kießling – Marketing Referentin Geschäftsbereich Medizin – Zentrales Marketing und Kommunikation
Gesundheitswelt Chiemgau AG – Ströbinger Straße 18 a – D-83093 Bad Endorf
Telefon 08053 200-155 – Telefax 08053 200-159 – d.kiessling@gesundheitswelt.de



Über die Klinik St. Irmingard in Prien

Die Klinik St. Irmingard wurde 1977 gegründet und liegt in Prien am Chiemsee, direkt am Seeufer mit Blick auf die Chiemgauer Alpen. Sie ist eine Klinik mit insgesamt 225 Betten.

Die Fachbereiche sind onkologische Anschlussheilbehandlung (AHB) und Rehabilitation, kardiologische Anschlussheilbehandlung und Rehabilitation sowie psychosomatische Akut-/Krankenhausbehandlung. Die Klinik St. Irmingard wird von allen Krankenkassen, privaten Krankenversicherungen, Beihilfe, Rentenversicherungsträgern und Berufsgenossenschaften (BG) belegt.

Insgesamt arbeiten in der Klinik St. Irmingard circa 250 Mitarbeiter. Die Anzahl der stationären Patienten beträgt pro Jahr etwa 3.000.

Die Klinik St. Irmingard verfolgt bei der Therapie einen ganzheitlichen Ansatz, der auf dem biopsycho-sozialen Modell aufbaut. Dabei ist es wichtig, Erkrankungen nicht isoliert zu betrachten, sondern im Zusammenhang mit psychischen Einflüssen und dem sozialen Umfeld. Daraus ergeben sich umfassende Behandlungsmöglichkeiten, die bei der individuellen Therapieplanung zum Tragen kommen.

Diese ganzheitliche Betreuung bildet gemeinsam mit dem einfühlsamen Personal, der traumhaft schönen Lage direkt am Chiemsee sowie dem gemütlichen Ambiente der Klinik die Grundlage, dass die Patienten ihr inneres Gleichgewicht zwischen Körper, Seele und Geist wieder finden.

Die Leistungsbereiche der Klinik

- **Onkologische Anschlussheilbehandlung (AHB) und Rehabilitation**

Behandlung der Folgen von Tumorerkrankungen nach der Primärtherapie im Krankenhaus. Die Klinik ist spezialisiert auf alle gynäkologischen und gastrointestinalen Tumore sowie auf alle hämatologischen Systemerkrankungen. Angestrebt wird die Linderung bzw. Beseitigung von Krankheit und therapiebedingten Funktionsstörungen. Die Behandlung verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. So stehen den Patienten nicht nur Ärzte sondern

Medienkontakt



auch Therapeuten zur psychischen Betreuung und Verarbeitung der Krankheit zur Verfügung. Auch die Fortsetzung einer bereits eingeleiteten Chemotherapie ist nach Absprache mit den behandelnden Ärzten möglich.

- **Kardiologische Anschlussheilbehandlung (AHB) und Rehabilitation**

Die Klinik St. Irmingard ist Pilotklinik des Netzwerkes „Health Promoting Hospitals“ der Weltgesundheitsorganisation und bietet als solche ein breit gefächertes kardiologisches Leistungsspektrum. Das Spektrum umfasst die AHB und Rehabilitation nach Herzinfarkten, Bypass- und Herzklappenoperationen, Ballondilatation und Stent, die Behandlung bei allen chronischen Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie Bluthochdruck und Herzrhythmusstörungen sowie die Langzeitbetreuung von Herzpatienten durch Herzsportgruppen, Ernährungs- und Entspannungsprogramme sowie Nachsorgeprogramme. Des Weiteren bietet die Klinik Cardio-Check-Ups und umfangreiche Präventionsprogramme an und organisiert Arzt-Patienten-Foren sowie internationale Herzwochen.

- **Psychosomatische Akutkrankenhausbehandlung**

Stationär behandelt werden nur Patienten, die ambulant nicht oder noch nicht behandelbar sind. Dies sind besonders Patienten mit Störungen der Organfunktion (psychosomatische Störungen, funktionelle Störungen), psychischen Störungen wie Angstzuständen, Depressionen oder Zwängen, sowie Patienten mit chronischen Schmerzen oder Traumatisierungen. Seit einem Jahr gibt es eine eigene Traumastation in der Klinik mit derzeit 18 Betten.

Unternehmenszugehörigkeit

Die Klinik St. Irmingard in Prien am Chiemsee ist ein Unternehmen der Gesundheitswelt Chiemgau. Zum Konzern zählen die Simssee Klinik Bad Endorf, die Klinik ChiemseeWinkel in Seebruck, das Ambulante Reha- und Gesundheitszentrum Bad Endorf, das Zentrum für Sport- und Rehabilitationsdiagnostik Bad Endorf, das Ambulante Reha- und Gesundheitszentrum Rosenheim, die Chiemgau Thermen Bad Endorf, das Fitness- und Gesundheitszentrum PROMOVEO Bad Endorf, der Kultursaal am Park Bad Endorf sowie das 4-Sterne-Thermenhotel Ströbinger Hof.

www.st-irmingard.de

Stand Dezember 2020

Medienkontakt

Dagmar Kießling – Marketing Referentin Geschäftsbereich Medizin – Zentrales Marketing und Kommunikation
Gesundheitswelt Chiemgau AG – Ströbinger Straße 18 a – D-83093 Bad Endorf
Telefon 08053 200-155 – Telefax 08053 200-159 – d.kiessling@gesundheitswelt.de